

OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „kuko“ vom 31. Oktober 2022, 13:29

[bluebyte](#)

Ich hatte dieses Problem auch und wollte keine Neuinstallation machen. Habe daher für mich mal ein Vorgehen zusammengefasst, basierend auf Threads hier im Forum.

Problem:

Falls nach einem System-Upgrade der macOS-Volume-Namen im OpenCore-Menü falsch angezeigt wird, obwohl der Name auf der Festplatte geändert wurde, liegt es bei aktiver [SIP](#) an dem "falschen Namen" in der **PreBoot**-Partition.

Für das Boot-Menü verwendet OpenCore von dort den Eintrag aus der Datei **.disk_label**, falls diese existiert, andernfalls den Eintrag in **.contentDetails** und, wenn diese nicht existiert, den Eintrag in **.disk_label.contentDetails**.

Vorgehensweise:

1. **SIP deaktivieren** in der **config.plist**: *csr-active-config* auf z.B. *FF0F0000* (passend zum verwendeten MacOS) ändern
2. **Neu starten**
3. **Preboot-Volume** vom Terminal aus **mounten** (mit **diskutil list** den Partitionsname ermitteln, dann laden mit *diskutil mount diskXsX*)
4. Entsprechende **Label-Datei bearbeiten**:
/System/Volumes/Preboot/UUID-Nummer/System/Library/CoreServices/.contentDetails
und/oder
/System/Volumes/Preboot/UUID-Nummer/System/Library/CoreServices/.disk_label.contentDetails
5. Den **Datenträgernamen** nach Gusto **ändern**
6. **Neustart**
7. **SIP wieder aktivieren**: *csr-active-config* auf *00000000* ändern

Der neue Name sollte nun im OpenCore Boot-Menü angezeigt werden.